

Liebst Du den Tanz?

Das Pferd ist ein Tänzer an Deiner Hand: ein Tänzer in die Unendlichkeit.  
Aus dem Schwung, den Du ihm mitteilst, folgt die Leichtigkeit, folgt das Schweben.

Alle Kraft fühlst Du sich unter Deinem Sattel vereinigen.  
Das Land bleibt hinter dir zurück. Die Welt fließt an Dir vorbei.  
Dein Tänzer trägt Dich davon.

*(Rudolf G. Binding)*

# HOSELUPF



## Ausgabe 2 / 2019

## Giftpflanzen für Pferde - Teil 1 - **bitte nehmt Euch kurz Zeit**

Alle Infos und Bilder von [www.hypona.ch](http://www.hypona.ch)

### Vergiftungen – wieso?

Giftige Pflanzen senden Warnsignale in Form eines bitteren Geschmacks oder eines typischen Geruchs aus und halten Tiere damit normalerweise vom Verzehr ab. Aus Langeweile oder Gier nach Grünzeug missachten Pferde diese Warnsignale gelegentlich und fressen giftige Pflanzen trotzdem.

### Welche Pflanzen sind giftig?

Es gibt in der Schweiz rund 450 giftige Pflanzen, doch weil immer mehr exotische Pflanzen in Gärten und Parks Einzug halten, kommen ständig neue dazu. Die 25 Pflanzen, die für Pferde am gefährlichsten sind, finden Sie nebenan. Eine umfassende Liste der Giftpflanzen in der Schweiz gibt es unter [www.giftpflanzen.ch](http://www.giftpflanzen.ch).

### Wann sind Pflanzen giftig?

Die Toxizität der Pflanzen ist nicht immer gleich. Sie hängt ab von der Jahreszeit, Witterung, Sonneneinstrahlung, Bodenbeschaffenheit, Düngung, Parasitenbefall usw. Bei einigen Wiesenpflanzen wie der Herbstzeitlosen oder dem Jakobs-Kreuzkraut bleiben die toxischen Inhaltstoffe auch im Heu aktiv.

### Wie erkennt man eine Vergiftung?

Da der Magen–Darm–Trakt von Pferden sehr empfindlich ist, kann es bereits bei der Aufnahme geringer Pflanzenmengen zu Vergiftungserscheinungen kommen. Die Anzeichen einer Vergiftung sind vielfältig und reichen von einem veränderten Verhalten, über Schwitzen, Schaum vor dem Maul, Speichelfluss, Atemnot, Zittern, Durchfall und Koliken bis hin zu zentralnervösen Störungen wie Zuckungen, Krämpfen, Gleichgewichtsstörungen, erweiterten Pupillen und zu schneller oder zu langsamer Herzrhythmus.

### Was tun bei einer Vergiftung?

- **Telefon–Notruf 145 des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrums gibt rund um die Uhr Auskünfte bei einem Vergiftungsverdacht.**
- **Ist der Vergiftungsverdacht begründet, sofort den Tierarzt rufen!**
- **Vermeintliche Giftquelle sicherstellen und für den Tierarzt aufheben.**

- Bis zum Eintreffen des Tierarztes darf das Pferd nichts mehr fressen, aber Wasser trinken so viel es will.
- Pferd führen oder in eine dick eingestreute Box stellen, um die Verletzungsgefahr bei einem Krampfanfall oder einer Kolik zu vermindern.

## Wie wird eine Vergiftung behandelt?

Ist die Giftquelle bekannt, wird der Tierarzt geeignete Behandlungsmassnahmen (Magenentleerung, Verabreichen von Aktivkohle usw.) einleiten. Weiss man nicht, womit sich das Pferd vergiftet hat, beginnt ein oft mühsames Abklären, indem zum Beispiel der Mageninhalt untersucht wird.

## Wie beugt man Vergiftungen vor?

- Sie sollten als Reiter und Pferdebesitzer die wichtigsten Giftpflanzen erkennen können und vermeiden, dass Ihr Pferd davon frisst.
- Lassen Sie Ihr Pferd beim Ausritt nicht unkontrolliert an unbekanntem Zweigen, Ästen und Pflanzen naschen.
- Nehmen Sie fachliche Beratung in Anspruch bevor Sie neue Pflanzen in der Umgebung des Stalls pflanzen oder Holz für einen Zaun kaufen.



**ADLERFARN** (*Pteridium aquilinum*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig in grösseren Mengen, auch in Heu und Silage (2 bis 3 kg am Tag, länger als 1 Monat)

**Vorkommen:** Laub- und Nadelwälder, Waldränder. Farne kommen in zahlreichen Unterarten vor, die für Pferde giftig bis sehr giftig sind

**Symptome:** blutiger Durchfall und Urin, motorische Störungen, Krämpfe



**AKAZIE** (*Robinia pseudoacacia*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig, schon geringe Mengen (150 g Rinde) können zum Tod führen

**Vorkommen:** Gärten und Parkanlagen, Wälder

**Symptome:** Kolik, Ausfallserscheinungen des zentralen Nervensystems, Hufrehe, Tod



**ARONSTAB** (*Arum maculatum*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig

**Vorkommen:** schattige, feuchte Laubwälder, unter Hecken

**Symptome:** Unruhe, Speicheln, allgemeine Schwäche, Fieber, Bewegungs- und Atemstörungen, Durchfall, Darm- lähmung, Tod nach 24 Stunden möglich



**BLAUER EISENHUT** (*Aconitum napellus*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig,

tödliche Dosis 200 bis 400 g

**Vorkommen:** feuchte Wiesen, Hochgebirgswiesen, Gebirgswälder, Ufer, in Gärten

**Symptome:** Speicheln, Kolik, Durchfall, zentrale Krämpfe, Herzrhythmusstörungen, Tod durch Herz- und Atemlähmung



**BUCHSBAUM** (*Buxus sempervirens*)

**Toxizitätsgrad:** stark giftig, 700 bis 900 g Blätter sind tödlich

**Vorkommen:** als Hecke in Gärten, Parkanlagen, selten im Laubwald

**Symptome:** Kolik, starker Durchfall, Taumeln, Bewegungsstörung, zentrale Krämpfe, Schluckbeschwerden, Koma, Tod durch Atemlähmung



**EIBE** (*Taxus baccata*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig, schon geringe Mengen (100 bis 200 g Nadeln) können wenige Minuten nach Aufnahme zum Tod führen

**Vorkommen:** Gärten und Parkanlagen, Wälder

**Symptome:** Kolik, Zittern, zentrale Krämpfe, Seitenlage, Tod durch Herz- und Atemlähmung



**EICHE** (*Quercus robur*)

**Toxizitätsgrad:** stark giftig, Pferde reagieren empfindlich auf die in Eicheln, Blättern und Rinde enthaltene Gerbsäure

**Vorkommen:** weit verbreiteter Waldbaum

**Symptome:** Apathie, Kolik, erst Verstopfung dann Durchfall, gelbe Schleimhäute, Ödeme, Schwäche, Tod durch Nierenversagen



**ENGELSTROMPETE** (*Brugmansia suaveolens*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig

**Vorkommen:** Gärten, Parkanlagen, verwandt mit dem sehr stark giftigen Stechapfel, der auch auf Feldern und an Wegrändern vorkommt

**Symptome:** Erregung oder Benommenheit, Durst, trockene Schleimhäute, grosse Pupillen, Herzrasen, zentrale Krämpfe, Tod durch Atemlähmung



**FINGERHUT** (*Digitalis sp.*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig, 25 g trockene (im Heu!) oder 120 bis 150 g frische Blätter sind tödlich

**Vorkommen:** Bergwälder, sonnige Hänge, lichte Wälder, Gärten

**Symptome:** Kolik, blutig-wässriger Durchfall, blutiger Urin, Benommenheit, Muskelzittern, Taumeln, beschleunigte Atmung, Tod durch Herzstillstand



**GOLDREGEN** (*Laburnum anagyroides*)

**Toxizitätsgrad:** ganze Pflanze sehr stark giftig, besonders die Samen in den bohnenähnlichen Hülsen

**Vorkommen:** Gärten und Parkanlagen

**Symptome:** Kolik, Schweissausbruch, beschleunigte Atmung, zentrale Krämpfe, Koma, Tod



**GUNDELREBE** (*Glechoma hederacea*)

**Toxizitätsgrad:** stark giftig, auch im Heu, in grösseren Mengen tödlich (32 % im Grünfutter)

**Vorkommen:** Wiesen, Wälder, Gebüsche, Zäune, Mauern

**Symptome:** grosse Pupillen, Schweissausbruch, Muskelzittern, beschleunigte Atmung, Schleim und Schaum aus Mund und Nase, Husten, Herzerasen, bläuliche Schleimhaut, Fieber, Appetitlosigkeit, Tod durch Herzstillstand



**HERBSTZEITLOSE** (*Colchicum autumnale*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig, auch noch im Heu

**Vorkommen:** feuchte Wiesen, Gärten (selten)

**Symptome:** Speicheln, Kolik, Benommenheit, Taumeln, gelblich-schleimiger oder blutiger Durchfall, blutiger Urin, Kreislaufstörungen bis Kollaps, Untertemperatur, Tod durch Atemlähmung



**JAKOBS-KREUZKRAUT** (*Senecio jacobaea*)

**Toxizitätsgrad:** sehr stark giftig, auch in Heu und Silage, Gift kumuliert sich im Körper

**Vorkommen:** Wegränder, Bahndämme, auf Äckern und feuchten Wiesen

**Symptome:** Konditionsverlust, Fressunlust, Kolik, Verstopfung oder blutiger Durchfall, gelbe Schleimhäute, Unruhe, Taumeln, Bewegungsstörung, Blindheit, zentrale Krämpfe, Koma, Tod durch Leberversagen



**KIRSCHLORBEER** (*Prunus laurocerasus*)

**Toxizitätsgrad:** stark giftig, 0,5 bis 1 kg auf einmal aufgenommene Blätter sind tödlich

**Vorkommen:** Gärten und Parkanlagen, als Hecken

**Symptome:** Speicheln, beschleunigte Atmung, Taumeln, Schleimhäute zuerst hellrot dann bläulich, zentrale Krämpfe, Festliegen, Tod durch Atemlähmung, im Extremfall Tod innerhalb von Sekunden

## Broschüre des Schweizerischen Verbands für Pferdesports

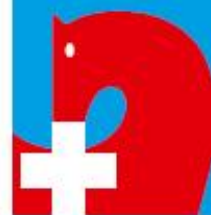
«Ein Pferd ohne Reiter  
ist immer ein Pferd.

Ein Reiter ohne Pferd  
ist nur ein Mensch.»



## Verhaltenscodex

für Reiter und Fahrer im Gelände  
und im Strassenverkehr



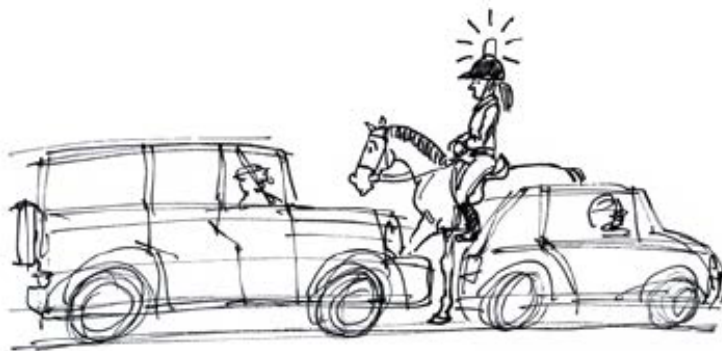
Nachfolgende Verhaltensregeln sollen helfen, Reiter, Fahrer sowie Führer und ihre Pferde mit ihrem Umfeld in Einklang zu bringen.

## 1. Auf Wegen, die nicht für den Strassenverkehr gedacht sind

- Gangart dem Zustand der Bodenverhältnisse anpassen.
- Wege nur benützen, wenn es deren Zustand erlaubt, damit diese nicht unpassierbar werden.
- Sumpfigen Wegen ausweichen.
- Auf erneuerten Kieswegen Schritt gehen.
- Den Besitzer um Erlaubnis fragen, bevor man einen Privatweg benützt.
- Absperrungen und Verbote respektieren.
- Tore, Gatter und Viehzäune sind wieder zu schliessen und beschädigte Zäune umgehend zu reparieren und Schäden zu melden.

## 2. Auf Strassen und Wegen für den Strassenverkehr

- Die Benützung von Strassen im öffentlichen Verkehr bedingt absolute Kontrolle des Reiters über das Pferd respektive des Fahrers über sein Gespann. Denken Sie daran, dass die meisten Autofahrer mit dem Wesen des Pferdes nicht vertraut sind.
- Reiter und Fahrer dürfen öffentliche Strassen nutzen und unterstehen dem Strassenverkehrsgesetz (SVG).
- Einspuren, Zeichen geben, Vortritte, usw. gelten auch für Reiter und Fahrer.
- Reiter und Fahrer haben sich an den rechten Strassenrand zu halten.



- Reiten in Zweierkolonne ist nur in einem geschlossenen Verband von mindestens 6 Reitern gestattet.
- Grosse Reiterkolonnen sind zu unterteilen, um ein besseres Überholen zu ermöglichen.
- In der Dämmerung und bei Dunkelheit müssen die Reiter, Führer von Pferden und das Gespann wenigstens auf der dem Verkehr zugewandten Seite eine von vorne und hinten sichtbare gelbe Beleuchtung tragen. Das Reittier ist zudem mit rückstrahlenden Gamaschen auszurüsten. Bei Reiterkolonnen und Tiergruppen muss wenigstens links, vorne und hinten, ein gelbes Licht verwendet werden. Reflektierende Kleidung, Leuchtbänder und weitere Beleuchtung erhöhen die Sicherheit.
- Das Schild «Reitweg» verpflichtet zu dessen Benutzung.
- Das Schild «Fahrverbot» gilt nur dann für Pferde, wenn dies explizit erwähnt ist.
- Das Reiten auf Fahrradstreifen ist toleriert, solange der Fahrradverkehr nicht beeinträchtigt wird.
- Trottoirs sind für Fussgänger bestimmt. Gemäss Strassenverkehrsgesetz (SVG) ist es verboten, auf Trottoirs zu reiten.

### 3. Im Wald

Der Wald ist für viele Menschen (Jogger, Biker, Fussgänger, Reiter, Fahrer, etc.) ein Ort der Erholung. Deshalb ist gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme ein Muss.

- Nur befestigte Wege benützen.
- **Das Reiten und Fahren auf Vitaparcours ist verboten.**
- Pferde so anbinden, dass diese gut gesichert sind und somit Unfälle vermieden werden können und keine Baumschäden entstehen.



## 4. Auf Feldern

Felder sind Privateigentum. Man reitet oder fährt nicht über ein Feld ohne die ausdrückliche Erlaubnis des Eigentümers.

Im Winter können auf Feldern unter dem Schnee grosse Schäden entstehen, daher darf auch im Winter nur auf befestigten Wegen geritten oder gefahren werden. Die üblichen und bekannten Wege sind nicht zu verlassen.

## 5. Flüsse, Seen

Kaltes Wasser ist gesund für die Pferdebeine. Trotzdem ist Vorsicht geboten.

- Flusssufer sind sehr heikel und sind zu schonen.
- Der Zutritt zu geschützten Gebieten ist verboten.

Die kantonale Gesetzgebung sowie regionale und lokale Verbote sind in jedem Fall zu befolgen.

## 6. Begegnung mit Spaziergängern und Bikern

Bedenken Sie, dass viele Menschen nicht mit Pferden vertraut sind. Manche haben Angst, interessieren sich aber dennoch dafür.

Es liegt beim Reiter/Fahrer, sich angemessen zu verhalten!

Beachten Sie die folgenden Regeln:

- Seien Sie nett und freundlich und grüssen Sie.



- Ca. 30 Meter bevor Sie jemanden kreuzen:
  - Gehen Sie in den Schritt.
  - Reiten Sie hintereinander.
  - Machen Sie auf sich aufmerksam, wenn Sie sich von hinten nähern.
  - Meiden Sie (wenn möglich) stark frequentierte Spazierwege.

Besondere Rücksicht gilt bei Kindern, älteren Personen und Hunden.

## 7. Hunde

Mitgeführte Hunde müssen unter absoluter Kontrolle stehen, wenn nötig an der Leine, um weder Vieh noch Wild zu erschrecken und für niemanden eine Gefahr darzustellen.

Die kantonale Gesetzgebung sowie regionale und lokale Verbote sind in jedem Fall zu befolgen.

## 8. Pferdemist

Beseitigen von Pferdemist ist für Reiter/Fahrer Ehrensache.

In bewohnten Gebieten muss der Pferdemist entfernt werden. Es spielt keine Rolle, ob das Pferd während des Ausrittes oder bei einer Rast Mist hinterlässt, die Pferdäpfel müssen geräumt werden.



# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

## Sommerfest vom 15. Juni 2019 / 45-Jahre Reitverein Felsenau

Bei anfänglich schönem Wetter trafen wir uns im Stall zum alljährlichen Sommerfest. Nach einem reichhaltigen Apéro unter freiem Himmel ging es in die Reithalle zum Essen und für die kleineren Gäste zum Austoben.

In diesem Jahr konnten wir das 45 Jahr-Jubiläum feiern!! Es wurden einige Geschichten aus früheren Zeiten erzählt☺ Schön war, dass auch einige alt-bekannte Gesichter zu sehen waren und einige Gründungsmitglieder dabei waren!

Das leckere Dessert musste verdient werden... Bei strömendem Regen flitzten fast alle zum Kühlschrank und oder zur Toilette und zurück.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zur Organisation und zum gelungenen Fest beigetragen haben!



# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---



# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---



# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---



# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---



## Unsere Pferde

CROWN B. geb. 2002

Eltern: Bella + Raddin



### HV-Protokoll vom Januar 2013

#### 2. Tiere

Wir starteten das Reiterjahr mit Arisa, Karody und Rubin. Der Frühling verlief problemlos. Aber im Mai stellten sich bei Rubin Unregelmässigkeiten ein. Der Tierarzt stellte Herzrhythmusstörungen fest. Ein weiterer Einsatz bei uns war daher nicht mehr zu verantworten. So mussten wir wohl oder übel den Abgang von Rubin und den möglichst raschen Ersatz planen. Bei einem ersten Besuch des Vorstandes im Center Etter in Müntschemier war uns unter den Probanden sofort Crown aufgefallen. Wir baten Gerhard Etter, das Tier noch einige Tage bei sich zu behalten. Am 31. Mai begleiteten Sandra Kilchenmann, Alex Gebhart und ich Rubin auf seinem letzten Gang nach Hasle Rüegsau. Nach der für uns nicht leichten Aufgabe fuhren wir mit dem Transporter direkt weiter nach Müntschemier. Gerhard Etter stellte uns noch einmal einige neue Pferde vor. Wir blieben jedoch standhaft und brachten Crown in die Felsenau. Zum Glück. Das Tier hat sich bestens eingelebt. Er hat in der Zwischenzeit viele Freunde gewonnen.

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

## **Beschreibung Irisches Sportpferd gemäss Wikipedia**

Das **Irische Sportpferd** (engl. *Irish Sport Horse*) ist eine Pferderasse aus Irland, die durch Kreuzung des Irish Draught Horse mit Englischem Vollblut entstanden ist. Es ist eine relativ neue gezielte Zucht, deren Ziel ein vor allem mit Springveranlagung ausgestattetes Sportpferd ist. Die Anpaarung von Draught-Stuten mit Vollblut-Hengsten selbst wurde in Irland schon seit jeher vollzogen, um ein für die Jagd geeignetes Pferd – den *Irish Hunter* – zu erhalten. Das Irische Sportpferd zeigt je nach Blutanteil ausgeprägte Merkmale des Draught Horse und des Vollbluts. Der Kopf ist meist edel, der Hals lang. Die Brust ist breit und tief. Der Widerrist ist ausgeprägt und der Rücken kräftig, die Sattellage ideal. Schulter, Ober- und Unterarme sowie Kruppe, Ober- und Unterschenkel sind muskulös. Die Kruppe ist abfallend und der Schweif tief angesetzt. Die Röhren sind trocken und stark, die Fesseln elastisch. Andere Farben als Schimmel, Fuchse und Braune sind selten. Das Stockmaß beträgt meist zwischen 165 und 170 cm.

Das Irische Sportpferd ist leistungsbereit und von ehrlichem und gutartigem Charakter; seine Konstitution ist robust und ausdauernd. Es wird vor allem für den Springsport und die Vielseitigkeit gezüchtet. Es ist ein relativ spätreifes, aber auch langlebige Pferd.

## **ROCCO D'EPIC, geb. 2005**



***Mail Walter 26.09.2015:***

*"Liebe Kolleginnen und Kollegen*

*Gestern in der Früh konnten wir Arisa von ihren Leiden erlösen. Die letzten Tage und Wochen waren für sie mühsam und sicher auch schmerzhaft.*

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

*Nun, wir alle wissen, dass Arisa nicht 1:1 ersetzt werden kann. Mit Crown und Orbis haben wir zwei Tiere im Stall, die von jedermann geritten werden können. Ziel ist es, auch ein drittes Pferd zu finden, das unseren grossen Anforderungen gerecht wird. Ab Montag Abend steht uns zur Verfügung:*

*Name: ROCCO  
Rasse: Frankreich  
Geschlecht: Wallach  
Farbe: Fuchs  
Geburtsjahr: 2005  
Stockmass: 168 cm  
Vater: For Pleasure  
Mutter: Phalempin*

*Mit For Pleasure hat Rocco einen überaus erfolgreichen Vater, der mit den Reitern Lars Nieberg und Marcus Ehning (beide Deutschland) 2 Mal Olympiasieger(Mannschaft) und 2 Mal Europameister (Mannschaft) wurde. For Pleasure wurde auch 2 Mal als Springpferd des Jahres in Deutschland ausgezeichnet. Er erreichte eine Gewinnsumme von 1,8 Mio Euro.*

*Kann man nun sagen: Wie der Vater, so der Sohn? Nicht ganz. Rocco hat durchaus im Springen Einiges erreicht. Er wurde daher zu hohen 6-stelligen Eurobeträgen gehandelt. Für den ganz grossen Sport hat er aber nicht genügt. So ist er auf Umwegen im Stall Etter gelandet.*

*Das Pferd hat einen guten Charakter, er lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Ist er daher ein möglicher Ersatz für Arisa? Wir hoffen es. Geben wir ihm eine Chance.*

*Mit den besten Wünschen für ein angenehmes Wochenende  
Walter"*

## **Interessantes über Rocco's Vater gemäss Wikipedia**

**For Pleasure** (\* 14. Januar 1986, † 18. Februar 2011 in Borken) war ein Hannoveranerhengst und ein deutsches Weltklassempringpferd.

Mit dem Hengst starteten die heutigen Spitzenreiter Marcus Ehning und Lars Nieberg ihre internationalen Karrieren. Die Lebensgewinnsumme For Pleasures beträgt mehr als 1,83 Millionen Euro.

Vierjährig kam der Hengst unter den Sattel von Hans-Joachim Giebel. Unter Giebel gewann er das Hamburger Springpferdechampionat und war Sieger beim Modellspringen für Deckhengste auf der Equitana. 1991 startete er beim Bundeschampionat in Verden und wurde zweimaliger Niedersachsenmeister.

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

Einige Zeit später wechselte For Pleasure in den Stall von Lars Nieberg nach Homberg. Mit dem Hengst gelang seinem Reiter der internationale Durchbruch. 1995 gewann das Paar

die Deutschen Meisterschaften, kurz darauf wurde For Pleasure in Aachen zum *Pferd des Jahres* gewählt. 1996 belegten sie bei den Deutschen Meisterschaften den vierten Platz und wurden für die Olympischen Spiele in Atlanta nominiert. Dort gewannen sie Mannschaftsgold und kehrten im Einzel mit Platz 20 zurück.<sup>[1]</sup> Ein Jahr später gewannen sie bei den Deutschen Meisterschaften die Silbermedaille und wurden für die Europameisterschaft in Mannheim nominiert, von der sie wieder mit Teamgold zurückkehrten. Im Einzel schaffte es das Paar auf Platz vier. 1998 wurden die beiden für die Weltmeisterschaft in Rom nominiert.

Da Nieberg nach einem Streit mit Robert Diestel beschloss, sein Zweitpferd Esprit FRH zu reiten, trennte Diestel das Paar Nieberg/For Pleasure.

Über Bundestrainer Herbert Meyer kam For Pleasure einige Monate später in den Stall des damals 24-jährigen Nachwuchsreiters Marcus Ehning. Im Januar 1999, nur einen Monat nach For Pleasures Einzug, starteten die beiden zum ersten Mal gemeinsam auf einem Turnier und konnten das Publikum mit zwei Nullrunden überzeugen. Im selben Jahr sprangen sie bei den Deutschen Meisterschaften auf Platz 6 und wurden im Großen Preis von Aachen siebenter. Im Nationspreis des CHIO Aachen belegten sie Platz 2 und gewannen den Großen Preis und den Nationspreis in Modena sowie den Nationspreis in Calgary und den German Master in Stuttgart. Bei der Europameisterschaft in Hickstead gewannen sie Mannschaftsgold und wurden mit dem fünften Platz im Einzel das beste deutsche Paar.

2000 gewannen sie bei der Deutschen Meisterschaft die Silbermedaille, sprangen beim Preis von Europa in Aachen auf Platz eins und entschieden auch noch das Championat von Nörten-Hardenberg für sich. Im Nationspreis von Aachen und im Großen Preis von Donaueschingen wurden sie ebenfalls zweiter. Bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney gewannen sie Teamgold und belegten Platz vier in der Einzelwertung.<sup>[2]</sup>

2001 war das Jahr der Probleme, nach einem schlechten Start konnten die beiden in der grünen Saison ihre Form wieder finden, gewannen den Nationspreis von St. Gallen und wurden im Nationspreis von Rotterdam dritter. Aufgrund einer Verletzung For Pleasures beim Nationspreis in Aachen musste Ehning den Hengst vom Start zurückziehen, somit platzten die Träume von einem Start bei der Europameisterschaft.

Im Januar 2002 starb For Pleasures Besitzer Robert Diestel. Um dessen Erbe, unter anderem For Pleasure, damals selbst um die fünf Millionen Euro wert, tobt bis heute ein Streit vor Gericht.<sup>[3]</sup> Sportlich begann das Jahr für das Paar mit Erfolgen, doch nur zwei Wochen vor der Deutschen Meisterschaft in Mannheim stürzten For Pleasure und Marcus Ehning bei einem Turnier in Hickstead schwer. Trotz des Sturzes gewannen die beiden in

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

Mannheim den Titel und wurden somit für die Weltmeisterschaften nominiert, wo sie mit der Mannschaft Platz 4 belegten. Bei den German Masters in Stuttgart und im Großen Preis von München gewann das Paar gegen starke Konkurrenz.

2003 wurden die beiden aufgrund des zweiten Platzes im Großen Preis von Aachen für die Europameisterschaft nominiert. Das Paar kehrte mit Mannschaftsgold und Einzelbronze zurück. Im selben Jahr wurde For Pleasure von der renommierten World Breeding Federation for Sport Horses zum *erfolgreichsten Springpferd der Welt* gekürt.

Bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen wollte Ehning den Hengst aus dem Sport verabschieden, doch zwei Wochen vor Beginn der Spiele verletzte sich For Pleasure und konnte nicht starten.<sup>[4]</sup>

2005 kehrte er, 19-jährig, in den Topsport zurück und sollte bei der Europameisterschaft verabschiedet werden. Doch beim Großen Preis von Arezzo, einige Wochen vor der Meisterschaft, verletzte sich For Pleasure an der Beugesehne, das endgültige Karriereende des Ausnahmehengstes. Am 21. Mai 2006 wurde For Pleasure im Rahmen des CHIO Aachen aus dem Sport verabschiedet.<sup>[5]</sup>

Mit einer Lebensgewinnsumme von über 1,83 Millionen Euro geht der Hengst in die Geschichte ein und gilt bis heute als bester Springhengst der Welt.

Im Alter von 25 Jahren verstarb For Pleasure am 18. Februar 2011 auf einer Koppel der Familie Ehning

## **Beschreibung Französisches Reitpferd gemäss Wikipedia**

Das **Cheval de Selle Français** (dt. ‚Französisches Reitpferd‘, meist kurz *Selle Français*) ist die wichtigste französische Sportpferderasse. Es wird hauptsächlich zum Springen eingesetzt. Die Rasse wurde 1958 aus Pferden vom Reitpferdetyp aus ganz Frankreich zusammengestellt, wobei Pferde anglo-normännischer Abstammung einen wesentlichen Anteil hatten.

Die meisten Selle Français sind Fuchse. Die mächtige Hinterhand erinnert eher an Traber als an Vollblüter und ist ebenso wie die starken Sprunggelenke eine gute Voraussetzung für den Springsport.

Es gilt als schnell, kraftvoll und widerstandsfähig. Trotz seines Temperaments hat es einen ruhigen und ausgeglichenen Charakter und ist vielseitig begabt.

Da die einsetzende Motorisierung nach dem Zweiten Weltkrieg auf breiter Basis zum Niedergang der Reitpferdezucht führte, versuchte das französische Landwirtschaftsministerium 1958 die Zucht durch Zusammenlegung der Zuchten der Normandie, der Bretagne, dem Département Vendée, der Charente, des Arrondissements Charolles und des Berrichone wieder auf eine breitere Basis zu stellen. Hierzu wurde ein gemeinsames Gestütbuch unter der Rassebezeichnung *Cheval de Selle-Français* geschaffen.

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

Den größten Einfluss auf die neu geschaffene Rasse hatten die zu der Zeit in Frankreich führenden Züchter der Normandie. Sie hatten sich bereits vorher darum bemüht, durch erneute Einkreuzung von Vollblut eine Springpferdezucht aufzubauen, die international konkurrenzfähig sein sollte. Dabei bewiesen die Züchter durch Einsatz so hochkarätiger Pferde wie *Furioso xx*, der heute zu den erfolgreichsten Springvererbern der Welt gezählt wird, eine ausgesprochen glückliche Hand.

Von Rocco findet man sogar Videos auf Youtube:

[https://www.youtube.com/results?search\\_query=Rocco+d%27Epic](https://www.youtube.com/results?search_query=Rocco+d%27Epic)

## LUCKY des Oeuches CH, geb. 2009



**Mail Walter 17.06.2016:**

*"Liebe Kolleginnen und Kollegen*

*Ich habe Etter Horses vor einigen Tage mitgeteilt dass wir mit Verdy nicht so glücklich seien und wir das Pferd lieber tauschen würden. Heute Vormittag ist das Tier nun abgeholt worden. An seine Stelle ist nun Lucky CH getreten, 7 Jahre alt, ca 170 cm gross, braun, Wallach. Lucky soll sehr zuverlässig und gut geritten sein. Erste Erfahrungen im Umgang und im Longieren sind gut. Am Samstag wird Sarah Bär das Tier in der Halle reiten.*

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

*Am Sonntag werde ich ihn ebenfalls in der Halle reiten und ab nächster Woche wird er in unseren Reitbetrieb eingegliedert.*

*Ich wünsche ein angenehmes Wochenende und verbleibe mit Reitergruss, Walter"*

## **Beschreibung Schweizer Warmblut gemäss Wikipedia**

Das **Schweizer Warmblut** (CH-Warmblut), auch (*moderner*) *Einsiedler* genannt, ist eine warmblütige Pferderasse, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstand. Die wichtigste eingekreuzte Schweizer Rasse ist der *Einsiedler (Cavallo della Madonna)*. Der Einsiedler ist heute nicht mehr vom Schweizer Warmblut zu unterscheiden.

## **Exterieur**

Das Schweizer Warmblut ist ein großes, ruhiges, gut gebautes Pferd von etwa 1,68 m Größe, das für alle Sparten der Reiterei geeignet ist. Die Selektions- und Leistungsprüfungsverfahren sind streng. Die Hengste werden sorgfältig ausgewählt und müssen mit 3 ½ Jahren und 5 Jahren eine Leistungsprüfung ablegen. Zu den Prüfungen gehören Springen, Dressur, Geländestrecke und Fahren. Das Exterieur ist wichtig, und die Pferde werden nur ausgewählt, wenn die Eltern leistungsgeprüft sind. Stuten werden im Alter von drei Jahren leistungsgeprüft und können nur eingetragen werden, wenn die Eltern eingetragene Halbblüter sind.

## **Zuchtgeschichte**

Obwohl die Schweizer Armee lange Zeit über Kavallerie verfügte, stützte sich die Schweiz in der Vergangenheit hauptsächlich auf den Import von Pferden. Allerdings wurden im 19. Jahrhundert auch Pferde exportiert, nach Frankreich, Deutschland und sogar England. Trotzdem lässt sich die Pferdezucht in der Schweiz bis ins 10. Jahrhundert zum Benediktiner-Kloster Einsiedeln zurückverfolgen. Der Marstall des Klosters gilt als das älteste noch betriebene Gestüt Europas. Heute liegt der Schwerpunkt der Schweizer Pferdezucht auf dem Staatsgestüt in Avenches und der Zucht des modernen Einsiedlers. Die weitere Existenz der ältesten Pferdezucht Europas und der Schweiz, der *Cavalli della Madonna*, ist heute gefährdet.

## **Einsiedler**

Die Ursprünge des Einsiedlers stammen aus dem 10. und 11. Jahrhundert, die Rasse ist auf der Basis der bodenständigen Schwyzer begründet. Um 934 kam Dompropst Eberhard von Straßburg mit einem Tross in den Finstern Wald, an dessen Stelle sich heute das Dorf und das Kloster Einsiedeln befinden. Den ersten handschriftlichen Beweis über eine große Zahl von Pferden stellt eine Urkunde des Königs Heinrich IV. vom Februar 1064 dar.

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

1655 wurde das erste Stutbuch geöffnet. Nach einigen Einkreuzungen von spanischen, italienischen, türkischen und Friesenhengsten stellte Pater Isidor Moser 1784 ein zweites, umfangreiches Register zusammen.

Den größten Einschnitt erlebte die Zucht nach der Eroberung der Schweiz durch Napoleon. Die Generäle seiner Armee schenkten sich die schönsten Pferde aus dem Marstall gegenseitig, so dass nach dem Abzug der Franzosen die Zucht quasi neu aufgenommen werden musste. Im 19. Jahrhundert wurde die Rasse durch anglo-normannische Stuten und den 1865 importierten Yorkshire-Coach-Horse-Hengst Bracken verbessert. Später ging man zu einer Mischung aus Holsteiner/Normannen-Kreuzung über.

## **Schweizer Warmblut**

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm auch in der Schweiz das Interesse an einem Reit- und Sportpferd zu. Etwa 1960 war die Rasse des Schweizer Warmblut geboren, welche auf dem Staatsgestüt in Avenches gezüchtet wird. Das Gestütssymbol, das Schweizerkreuz, dient auch als Brandzeichen. Gegen Ende der 1960er Jahre wurden schwedische und irische Stuten nach Avenches importiert. Die eingesetzten Hengste waren ebenso verschiedenen, unter anderem waren es Anglo-Normannen, Holsteiner und Schweden sowie einige einheimische Hengste.

Zu den wichtigsten Blutlinien zählen die der Anglo-Normannen Ivoire (\* 1957). Que d'Espoir (\* 1960) und Orimate du Mesnil (\* 1958). Auch der Schwedische Warmblüter Aladin (\* 1964) war sehr einflussreich, ebenso die beiden Holsteiner Astral (\* 1957) und Chevalier (\* 1956).

Da das Staatsgestüt Avenches bei der Auswahl der Hengste sehr tolerant ist und wie beim modernen Einsiedler Vollblüter, Hannoveraner, Schwedische Warmblüter, Selle Français, sowie gelegentlich auch Trakehner aufstellt, geht die Zahl der Importe inzwischen zurück.

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

## Liste aller Pferde seit der Gründung 1974

Jahr	Pferde	Bemerkungen
1974	Szellö Zecchino	
1975	Taiga Zecchino	- ersetzt Szellö
1976 bis 1977	Taiga Zecchino	
1978	Taiga Zecchino Patrik	- von Familie Affolter übern.
1979	Taiga Zecchino Patrik Gaston	- ersetzt Taiga
1980 bis 1984	Zecchino Patrik Gaston	- bis Dezember 1984
1985	Zecchino Patrik Gipsy Rugby  Charly	- ersetzt Gaston (kurze Zeit) - kam für Gipsy (letztlich für Gaston) - ersetzt Zecchino
1986	Patrik Rugby Charly	
1987	Patrik Rugby Charly	
1988	Patrik Rugby Charly Wake-Up ,        alias Hugo	- ersetzt Patrik
1989	Rugby Charly Wake-Up	

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

1990	Wake-Up Rugby Charly  Nobody  Cindy Camarille	- bis Mitte Januar. - verbrannte (13.2.1990). - hatte Rauchvergiftung, Tierspital, Kuraufenthalt im Jura, danach Aufbau im Stall Mäder , Neuenegg) - ersetzt Wake-Up + verbrannte (13.2.1990). - ersetzt Rugby (ab 6. Juli). - ersetzt Nobody (ab 6. Juli).
1991	Charly Cindy Camarille Galactico	- starb an geplatztem Blinddarm  - ersetzt Charly
1992	Cindy Camarille Galactico Indor	- ersetzt Cindy
1993 bis 1996	Camarille Galactico Indor	
1997	Camarille Galactico Indor Pedro	- ersetzt Galactico
1998	Camarille Indor Pedro	
1999	Camarille Indor Pedro Drakkar	- ersetzt Pedro
2000	Camarille Indor Drakkar Rubin	- ersetzt Camarille

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

2001 bis 2003	Indor Drakkar Rubin	
2004	Indor Drakkar Rubin Carmen Karody	- hatte Nageltritt  - kam kurz für Drakkar - ersetzt Carmen resp. Drakkar
2005	Indor Rubin Karody Arisa	- ersetzt Indor
2006 bis 2011	Rubin Karody Arisa	
2012	Rubin Karody Arisa Crown	- ersetzt Rubin
2015	Daisy Apple Queen Enjoy Travis Verdy Orbis	
	Rocco	- ersetzt endlich Karody ☺
2016	Lucky	- ersetzt Orbis

## Walter Flück berichtet aus früheren Zeiten

Wir schreiben das Jahr 1990. Am 13. Februar hatte ein Brand grosse Teile unseres Stalles vernichtet. Leider kamen dabei auch zwei Pferde um.....

Schon kurze Zeit nach dem Ereignis war klar, dass wir in der Felsenau weiter machen wollten. Es würde zu weit führen, all die Planungsarbeiten in Einzelheiten aufzuführen. Aber wir setzten uns zum Ziel, den Reitbetrieb am 1. Juli wiederum aufzunehmen. (Der Schreibende wurde dabei oftmals als verrückt erklärt). Was hiess das? Viel Eigenleistung (Kosten sparen). Ab einem gewissen Zeitpunkt wurde jeden Abend und an den Samstagen Fronarbeit geleistet. Eine harte, aber schöne Zeit. Da gab es doch immer wieder lustige Begebenheiten.

So zum Beispiel:

Wir räumten Bauschutt weg. Ernst 1 pickelte im Bereich des WC alles weg, was weg musste. Plötzlich traf er jedoch die Wasserleitung und eine schöne Fontäne schoss durch die Luft. Da wurde geschrien, Wasser abstellen. Walter, wo macht man das. Zum Glück wusste Walter, wo der Haupthahn war. Die Gefahr war gebannt, die Arbeiten konnten weiter gehen.

Hans wurde beauftragt, die hinterste noch stehende Ecke abzubrechen. Ich sagte ihm, dass er dabei wegen der Stütze aufpassen müsse weil beim Entfernen die ganze Sache einstürzen könne. Er meinte das sei kein Problem. Also gut. Plötzlich lärmte es gewaltig; Aus dem Schutthaufen blickten mich 2 runde Brillengläser an. Hans meinte entschuldigend: so habe ich das nicht erwartet!!

Einige Zeit später. Die Maurer hatten tagsüber die Backsteinmauer beim Futterraum erstellt. Es fehlte noch die Verbindung zur Heubühne. Die Mauer war also noch nicht fest. Am Abend stellte Peter eine Leiter an, um Arbeiten auszuführen. Aber eben; die Mauer hielt nicht und fiel um. Was machen? Wir räumten alle Backsteine fein säuberlich weg. Am Morgen kamen die Maurer, schauten sich verdutzt an und meinten: „Gestern haben wir hier doch die Mauer erstellt“!!!!!!!!!!!!

# REITVEREIN FELSENAU

Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

Eine Gruppe war daran, die Holzverschalung aussen anzubringen. Die Montageequipe lieferte der Zubereitungsgruppe die Masse für die benötigten Bretter, da hiess es etwa: Links 76, rechts 80. Die Arbeit ging zügig voran. Da wir jederzeit Wert auf einen sauberen Bauplatz legten, beauftragte ich Ernst 2, alles Holz das herumlag vorweg zu verbrennen. Plötzlich hiess es von der Montageequipe: „Wo sind unsere bestellten Bretter?“. Die haben wir euch fortlaufend hingestellt, meinten die Zuschneider. Aber eben: Ernst 2 meinte, das sei Abfallholz und hat die Bretter vorweg verbrannt!!!!!!

So kann es eben gehen auf einer gut organisierten Baustelle.

Aber erfreulich war, dass der Reitbetrieb am 1. Juli 1990 wieder aufgenommen werden konnte. Die Vereinsmitglieder leisteten dabei gegen 1000 Fronarbeitsstunden. Wäre das heute noch möglich?

Walter Flück



## Rückblicke

**Uferschutz** – bereits 10 Jahre ist es her, wo sie bei uns in der Felsenau den Uferschutz gebaut haben.



### **Reitstall/Rossweide**

Zum Schutz der drei Gebäude im Bereich Reitstall wird eine Erderhöhung (Damm) erstellt. Die Erhöhung beträgt rund 90 Zentimeter und führt von der Felsenaubrücke vor den Gebäuden durch bis an den bestehenden Uferweg. Auch hier wird in Absprache mit den Grundeigentümern auf eine unterirdische Dichtwand zum Schutz vor aufsteigendem Grundwasser verzichtet. Die nach den letzten Hochwassern am Ufer eingebauten Steinblöcke werden durch eine naturnahe Ufergestaltung ersetzt.

# REITVEREIN FELSENAU

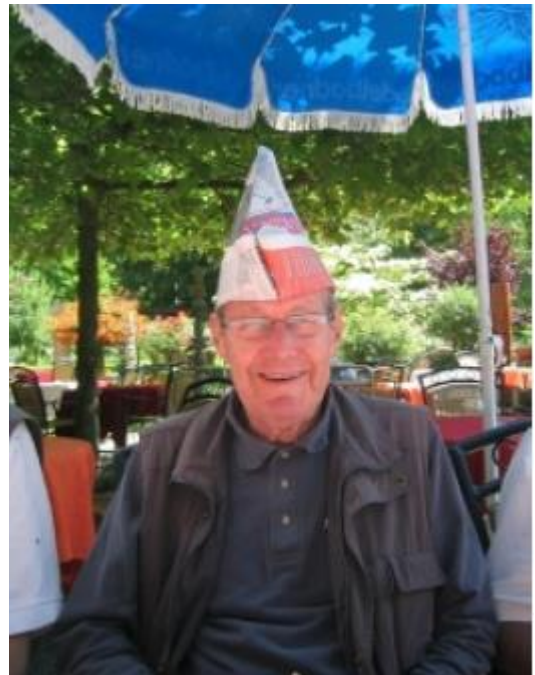
Wissenswertes über Pferde und Reiter und so weiter...

---

## HEIDELIDUM ZUM 35. JUBILÄUM VON BENI RUFFI

Beni Ruffi sel. hat uns zum 35-jährigen Reitverein-Jubiläum ein heiteres Gedicht geschrieben. Wir finden es auch heute, 10 Jahre später, noch lustig.

DET UNDE A DER AARE  
HETS E SCHÖNE HEIDELIDUM  
E STALL MIT GROSSE BOXE  
MIT 3 PRAECHTIGI HEIDELIDUM  
ZWE BRUNI UND E WYSSI  
DERZUE EN ROTE HEIDELIDUM  
DAS SI UESI SCHÖNE TIERI  
IM HOSELUPF IM HEIDEILIDUM  
17 TOLLI RYTER PFLEGE, ZÄUME , SATTLE  
HEI FREUD AMENE SCHÖNE HEIDELIDUM  
SY TRABE UND GALOPPE  
WE SI HEI CHÖME GITS EN HEIDELIDUM  
ES SI ZWAR 17 RYTER  
DERVO HETS AU 5 HEIDELIDUM  
ZWO SANDRA SI DI ERSCHTE  
DERZUE CHO SI 3 HEIDELIDUM  
MER FIIRE HÜT ES HEIDELIDUM  
35 JAHR LANG GITS EN HOSELUPF  
MIT LIIB U SEEL SY MER DERBI  
ES WUNDER ISCHS DÄ HEIDELIDUM  
WÄR ISCH TSCHULD A DEM HEIDELIDUM  
MUESCH NID GRÜBLE, UMEUEGE  
ES ISCH DER MA VOR ERSCHTE STUND  
ER HETS IM GRIFF DAS HEIDELIDUM  
I MEINE DER WALTER HEIDELIDUM  
WO MIT HÄRZBLUET DS GSCHICK VOM HEIDELIDUM  
LEITET, FÜERT MIT HEIDELIDUM  
WALTER, DU TOLLE HEIDELIDUMN  
MER DANKE DIR VO HÄRZE  
FÜR DIN TOLLE HEIDELIDUM  
U BLYB GENG ZWÄG U BUSCHBER  
U GNIESS MÄNGS GLÜCKLECHS HEIDEILDUM  
TÜRÜLLALLA, TÜRÜLLALLA ,, S HETS NIEMER GSEH HEIDELIDUM JUHUHEE



## Impressionen aus dem Stall / vom Ausreiten



## Glosse – Gespräche unter Pferden

- Rocco            Hey Giele, wüsst dir, würum mir aui nüme ir gliche Boxe stöh?
- Crown            Das isch dänk, dass ig itz ou mau cha vore useluege und immer grad aus 1. Ross gseh, wär vom Parkplatz här chunnt cho ds loufe... und das Ross wo i dere Boxe steit wo ig itz bi, das bechunnt die meiste Rüeбли ☺
- Lucky            Haha, das hättsch äüä gärn, gäu... Aber i weiss es ehrlechseit ou nid, würum dass mir hei müesse tuusche.
- Rocco            I ha äbe mau ghört, wüu ig schiens immer zum Crown ha übere ghässelet... Itz hani scho chli äs schlächts Gwüsse.
- Lucky            Du und äs schlächts Gwüsse?? Du hässelisch ihn ja o uf dr Weid a.
- Rocco            Pha! Du muesch grad öpis säge Lucky... Du bisch auso nid besser aus ig uf dr Weid.
- Crown            Dir 2 Plagööris... Aus ob ig Angst hät vor Euch. Aber i muess säge, us welem Grund ou immer ig ha dörfe Boxe wächsle, mir gfauts guet hie. So ha ig würklech aues im Griff.
- Lucky            So, gnueg vo däm Thema... Das isch sooo schön gsi die letschte paar Usritte, wo mir über die Stoppelfälder hei dörfe galoppiere.
- Crown            Ja säg nüt - i ha scho wieder chli chönne üebe mit "quietsche"... äs fägt eifach, we me mau wieder cha dr Turbo zünde.
- Rocco            Da muessi dir rächt gäh - aber übertriebe muess mes ja de glich nid. I muess aube schnuufe wiene auti Dampf-Loki we mir mau chli länger galoppiere.
- Lucky            Das stimmt, mir ghöre di aube guet. Das tönt mängisch scho ganz gfürchig bi dir Rocco!
- Crown            Eh, wes so schnuufet wüsse emu aui, dass dr Rocco und hoffentlech dr entsprächend Ritter o no da isch.
- Rocco            Haha dir Löle... I tue ja gärn galoppiere, und ig tue o gärn mau chli schnäuer galoppiere. Aber eifach nid übertriebe! Mir wei ja no ä gaaaanz viu Zyt dunger ir Felsenau chönne verbringe.
- alle              Wieher-Wieher! i däm Sinn liebi 2-Beiner: häbet guet Sorg zu üs!!!